

20.11.2021 – 23:50 Uhr

## Blaues Regierungsgebäude in Vaduz und Besuch von Daniel Risch in Balzers



Vaduz/Zürich, 20. November 2021 – Anlässlich des Kinderrechtstages wurde das Regierungsgebäude in Vaduz von Samstag auf den Sonntag mit blauem Licht beleuchtet. Damit unterstreicht Liechtenstein sein Bekenntnis zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention. Dieses Versprechen wird durch einen einstündigen Besuch von Regierungschef Daniel Risch bei einer Schulkasse aus Balzers kommenden Montag, 22. November noch untermauert. Medien sind hierzu einladen.

Das Fürstentum Liechtenstein hat die UN-Konvention über die Rechte des Kindes im Jahr 1996 ratifiziert. Sie umfasst den Schutz des Kindes, seine Teilhabe und Teilnahme und gibt dem Kind eine eigenständige Rechtspersönlichkeit. Um das Bewusstsein für die Kinderrechte zu schärfen und die Unterzeichnung der Kinderrechtskonvention in aller Welt zu feiern, hat UNICEF die Kampagne «Go Blue» ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Kampagne ruft das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen am Kinderrechtstag weltweit alle Regierungen dazu auf, die Aussenfassaden von markanten Gebäuden mit blauem Licht – den Farben UNICEFs – zu beleuchten. Diesem Ansinnen ist Liechtenstein erstmals gefolgt: von Samstag auf den Sonntag erschien das Regierungsgebäude in Vaduz ganz in Blau.

Gegen die Verletzung von Kinderrechten erheben Kinder und Jugendliche am Kinderrechtstag weltweit ihre Stimmen. Und sie fordern die Erwachsenen auf, eine bessere Zukunft für ihre Generation zu schaffen. Doch welche Kinderrechts-Themen beschäftigen Kinder in einem wohlhabenden und sicheren Land wie Liechtenstein? Unter dem Motto #meinezukunft hat UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit einer Schulkasse aus Balzers die Wünsche und Anliegen der Kinder in einem gemeinsamen Workshop erarbeitet. Und diese Schulkasse bekommt nun hohen Besuch: Am Montag, 22. November zwischen 16 Uhr und 17 Uhr stattet der Regierungschef Daniel Risch den Schülerinnen und Schülern aus Balzers einen einstündigen Besuch ab. Die Viertklässler haben dann die Gelegenheit, dem Regierungschef mitzuteilen, was für eine Zukunft sie sich wünschen und was sich in Liechtenstein und was auf der Welt verändern sollte. Der Regierungschef Daniel Risch meinte im Vorfeld seines Besuchs zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen: «Bekanntlich haben Kinder nicht die lautesten Stimmen, umso mehr ist es mir ein persönliches Anliegen, dass sie nicht nur gehört, sondern auch ernst genommen werden».

### Informationen für Redaktionen:

- Medien sind zu diesem Besuch eingeladen
- Voranmeldung bis Montagmittag bei der Medienstelle von UNICEF (siehe unten)
- Wo: Primarschule Balzers, Schulstrasse 1
- Wann: Montag, 22. November 16-17 Uhr
- Corona-Massnahmen: Einlass nur unter Vorweis eines gültigen Zertifikats und ID.

- UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Medienstelle, Jürg Keim, [j.keim@unicef.ch](mailto:j.keim@unicef.ch), +41 44 317 22 41

## Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich weltweit für das Überleben und das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten. Seit 62 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

## Medieninhalte



*Viertklässler in Balzers bereiten sich auf die Audienz bei Daniel Risch vor.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100881507> abgerufen werden.